

Boten.

Bredter, Niedernstr. 14
 Louis, St. Georg, Neustr., Bohmbach's Passage 8 b.
 Pahn, gr. Reichenstr. 26
 Pitz, Peterstr. 16

Neumann, Langemühren 55
 Kröser, Schweinemarkt 1
 Büßin, I. Elbstr., Hof 44
 Dagedorn, neust. Neustr., Pl. 71

Das Bureau ist jeder Zeit (Tag und Nacht) zur Annahme und Beförderung von Depeschen nach sämtlichen bestehenden Telegraphen-Stationen (ausgenommen die Stationen in Dänemark, Schweden u. Norwegen) geöffnet.

Die Bestimmungen des Reglements sind im Bureau ausgehängt und die Gebühren-Taxe daselbst zu erfahren.

Nach sämtlichen in Preußen, sowie nach den in Arola, Arnstadt, Ballenstedt, Braunschweig, Cassel, Cothen, Dessau, Eisenach, Ems, Frankfurt a. M., Gera, Gießen, Gotha, Hagenow, Hannover, Leipzig, Lübeck, Luremburg, Marburg, Reinstadt a. d. Elbe, Schleiz, Sonderhausen, Weimar u. Wiesbaden bestehenden preussischen Staats-Telegraphen-Stationen kommt eine ermäßigte Taxe in Anwendung.

Königlich Hannoverische Telegraphen-Station.

Alte Schauenergerstr. 5.

Herr Ober-Telegraphist C. Volger, Vorstand, alte Schauenergerstr. 3.

Telegraphisten.

Herr J. Keßling, Spaldingstr. 12
 " A. Stahl, hohe Bleichen 54 a.
 " F. Freudenthal, St. Georg.
 " L. Hufenthal.
 " B. Bedekind, St. Georg, Neustr. 4
 " Ph. Bründler, St. Georg, Langereihe 52

Herr G. Wuttmer, Spaldingstr. 12
 " Bodo Volger, gr. Bleichen.
 " E. H. Kollenbauer, Reppoldstr. 71
 " Hoffe, Alte Str. 46
 " Ruchoff, Kabeisen 89

Telegraphenboten.

B. Klöcker, St. Georg, Langereihe 51
 B. Borjas, Zeughausmarkt 27
 B. Höltsje, neust. Fuhlentwiete, Pl. 102, 9

Cordes, Hütten 59
 E. Walthor, Rosenstr., Pl. 22, 4

Das Bureau ist jeder Zeit (Tag und Nacht) zur Annahme und Beförderung von Depeschen geöffnet. Die Gebühr für sämtliche Stationen des Königreichs Hannover, wozu im Auslande Bremen, Bremerhafen, Cassel, Halle, Stadthagen, Kirchhorsten, Kriemjen, Bückeburg u. reuß. Minden gehören, beträgt 10 S ; für die des Herzogthums Braunschweig incl. Disterleben 15 S ; des Großherzogthums Oldenburg 18 S ; der bremischen Station Vegeack 17 $\frac{1}{2}$ S .

Außerdem nimmt das Bureau Depeschen an nach allen Stationen

I. des Deutsch-Oesterreichischen Telegraphen-Vereins, mit Ausnahme derjenigen, welche durch ihre östliche Lage durch die königl. preuß. Station auf directerem Wege zu erreichen sind, wohin außer der Station Lübeck namentlich die Telegraphen-Stationen Mecklenburgs und die des östlichen Theiles des Königreichs Preußen zu rechnen sind;

II. des Auslandes (mit alleiniger Ausnahme des Kaiserthums Rußland).

Da zwischen Hamburg und Amsterdam keine Zwischenstation, und bei der Correspondenz mit England (via Haag) eine Vermittlung der Station Amsterdam nur auf schwache Weise stattfindet, so ist die Verbindung mit Holland und England vorzugsweise eine directe und kann bei Depeschen dorthin nicht allein auf die größtmögliche Schnelligkeit, sondern auch bei nicht stattfindender Umtelegraphirung auf correcte Ueberkunft gerechnet werden. Eine weitere directe Verbindung mit Großbritannien und Irland ist neuerdings von der hannoverschen Küste bei Emden hergestellt. Die Gebühren auf dieser Linie sind für die einfache Depesche von 20 Worten (wie auf der Linie via Haag) 6 $\frac{1}{2}$ 11 β , für jedes folgende Wort erhöht sich dann die Gebühr um 5 β .

Im Verkehr mit den Hannoverischen, Braunschweigischen und Oldenburgischen Stationen, so wie mit denjenigen des Deutsch-Oesterreichischen Telegraphen-Vereins, Großbritanniens und Irlands, der Schweiz, Sardiniens, Belgiens, Frankreichs, Italiens, Spaniens u. Portugals, werden 20 Worte für eine einfache Depesche gerechnet und steigt sodann mit je 10 Worten die Taxe um die Hälfte des einfachen Gebührensages.

Sonstige Auskunft wird von dem diensthelfenden Personale gern ertheilt, auch kann das Reglement für den telegr. Verkehr jederzeit eingesehen werden.

The Electric & International Telegraph Company in London.

Börse-Plateau No. 5 a (in der Börse).

Annahme-Bureau von Depeschen zur directen Beförderung nach allen Theilen Englands, Schottlands und Irlands.

Während der Börsezeit (von 12 bis 4 Uhr) werden die Depeschen von diesem Bureau aus direkt nach London und ganz Großbritannien telegraphirt, und die von Großbritannien wiederum daselbst ankommenden Depeschen sofort an der Börse vertheilt, wodurch es ermöglicht wird, daß man auf eine Anfrage von hiesiger Börse aus, von den Londoner Börsen oder von den in der City belegenen Comptoiren, im Verlauf einer Stunde ungefähr eine Antwort erhalten kann.

Täglich von Morgens 8 $\frac{1}{2}$ bis Abends 9 Uhr, Sonn- u. Feiertage von 10 bis 2 $\frac{1}{2}$ Uhr, geöffnet.
 Bevollmächtigter Agent der Company für Hamburg, Dänemark, Schweden, Norwegen:
 Herr Harry Kée, Böhmtenstr. 5.

Arkaden 10.

ffrop.

Beg 4
 Lubschenbaum.

rs, fl. Grassbrook, an der Har-
 26, Boten.

— Dieser Telegraph ist für die
 slich allein berechnete. — Die
 slich erscheinenden Schiffsmelde-
 t ist.
 ngen zwischen Brunshausen u.
 jen für internationale Depeschen-

Station.

, England, Schweden und
 den nach Rußland, u. über

a, fl. Freiheit 13 B.
 st. Fuhlentwiete 20
 d. n. Dröge 8
 ia, Grünestr. 34
 Wölkedamm 5
 elstr. 36
 st.

tr. 50, Bostrup, Niedernstr. 14,

Station.

enburgerstr. 3
 4

aldingstr. 5

r. 57
 Georg, Neustr., Bohmbach's

str. 49
 Koppel 87
 Berlinthor 11
 engraben 59
 lerstr. 81